

Eigengewächse glänzen besonders

Große Prunksitzung der Dattenberger Karnevalsgesellschaft – Nachwuchs begeistert mit Tänzen – Klatsch aus dem Dorf

Unter dem Motto „Daddeberch well fiere, laache, on all Jecke Freud he mache“ lud die Dattenberger Karnevalsgesellschaft (KG) zu ihrer Großen Prunksitzung ins Bürgerhaus und die Kulisse erinnerte hier an das Gründungsjahr der Gesellschaft. 1936 hatten drei Dattenberger Bürger die Idee, eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Jeder zahlte eine Mark als Startkapital ein.

DATTENBERG. Bunt und fantasievoll kostümiert ließen sich die zahlreichen Besucher nach der Begrüßung durch den Präsidenten Heinz Peter Schneider vom fünfstündigen (!) Geschehen auf der Bühne mitreißen.

Wieder einmal waren es dabei die Eigengewächse, z.B. die Tanzmäuse mit ihrem von den Trainerinnen Stefanie Runkel und Melanie Hoss einstudierten Darbietungen oder der Büttenvortrag „Protokollarius Willi Simons“ vom Sitzungspräsidenten der Kindersitzung, die besonders ankamen. 10-jähriges Jubiläum feierten die Dattenberger „Mini Rööpe“ mit ihrem phantasievollen Auftritt und ihrer Trainerin Lucie Donner. Mindestens ebensoviel Beifall gab es

für den Büttenvortrag von Roswitha Mertens oder die Große Garde der KG Dattenberg, trainiert von Katrin Heinz und Katja Schneider.

Selbst in der Pause zeigten die Dattenberger, wie gut sie eine Prunksitzung organisieren können: Am KG-eigenen Buffet konnten sich die Gäste für die vielen Höhepunkte stärken, die das Programm auch im zweiten Teil versprach. Dabei machte sich der gut-nachbarschaftliche Kontakt zwischen Dattenberg und Linz bemerkbar und beim Einmarsch von Prinz Martin und seinen Adjutanten wurde es eng auf der Bühne und laut im Saal.

Willi Schmitz, Ehrensenator der KG, strapazierte mit seinem Büttenvortrag „E Funke-marieche“ in gewohnter Manier die Lachmuskeln. Zur späten Stunde marschierte die gesamte KG Grün Gold Vettelschoß ein und überraschte die Zuschauer mit ihrer Form vom „Stippefötchentanz“. Den Abschluss des ereignisreichen Abends bildete die Tanzgarde der KG mit einem gekonnten Showtanz, den die Trainerinnen Katrin Heinz und Katja Schneider einstudiert hatten.



Die „Mini Rööpe“ unterhielten das närrische Publikum mit ihren Darbietungen. ■ Foto: Creativ